

dieses Schreiben jeder Zunft vorlesen und eine entsprechende Antwort in Empfang nehmen.

Kopie
AH 10, 384-385

178

1691 Mai 18.

B

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.
ORTE NACH LUZERN [VOM 21. - 22. MAI 1691]

EA VI 2, 403-405

Gesandte: Beat Kaspar Zurlauben, Ritter, Statthalter, Rat, Landeshauptmann; Gallus Letter, Hauptmann, Rat

1. Die Gesandten sollen den Bericht über die Unruhen in Basel, den Schultheiss [Johann Rudolf] Dürler vorlegen werde, anhören und ad referendum nehmen, damit man die Gesandten für eine allgemeine Tagsatzung umso besser instruieren könne.¹
2. Man möge sich mit den III Orten beraten, wie Luzern vor "anlags Ernüwerungen" gegen die Untertanen abgehalten werden könne, da diese auch in andern Orten Unruhe erwecken dürften. Desgleichen sollen die Zollerhöhungen zwischen Uri und Schwyz mit Luzern und Unterwalden besprochen werden.
3. s. EA VI 2, 404 b
4. Das Schreiben wegen der Gebietsverletzungen im Thurgau habe man erhalten und die Antwort zuhanden des Landvogts im Thurgau [Johann Ulrich Püntiner] an Zürich gesandt. Man beharre hingegen immer noch auf einer Besprechung mit den das Thurgau regierenden Orten.

Landschreiber Melchior Iten

1) vgl. EA VI 2, 403 a